

Philipp Joseph von Rehfues an August Wilhelm von Schlegel

Bonn, 10.09.1820

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Nur Unterschrift eigenhändig. Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,IV,Nr.17b
Blatt-/Seitenzahl	1 S., m. U.
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3083 .

[1] Euer Hochwohlgeborn beehre ich mich zu benachrichtigen, daß ich die Universitäts-Casse auf Ihren Wunsch autorisirt habe, den Betrag Ihrer Besoldung für das letzte Quartal dieses Jahrs noch im Laufe dieses Monats auszubezahlen.

Was diese und die fernere Bezahlung während Euer Hochwohlgeborn Abwesenheit betrifft, so werde ich zwar darüber höhere Instruction einholen, zweifle aber nicht im geringsten daran, daß Sie zu seiner Zeit über das nächste Quartal werden disponiren können; indem Ihr Aufenthalt auf dieser Universität durch das ministerielle Rescript vom 2^{ten} April c. auf unbestimmte Zeit verlängert ist, und der Urlaub, welcher Ihnen für den nächsten Winter ertheilt worden, der unterzeichneten Stelle, blos in Rücksicht auf Ihre fortdaurende Verbindung mit der rheinischen Universität, angekündigt worden seyn kann.

Bonn, den 10^{ten} September 1820.

Der Königl. außerordentliche Regierungs-Bevollmächtigte
Rehfues

An
den Herrn Professor
A. W. v. Schlegel
Hochwohlgeborn
hier
Nº 2314.

[2] [leer]

Körperschaften

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Orte

Bonn

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors